

FSV-Seminar in Reichenau an der Rax

Tourismusbilität im Lichte der Verkehrswende

Die Organisation der Veranstaltung erfolgt in Kooperation der Forschungsgesellschaft Straße - Schiene - Verkehr (FSV) und der Universität für Bodenkultur Wien (BOKU)

Inhaltliche Fragen: Dr. Roman Klementsitz (BOKU), +43/1/47654-85618
Dr. Oliver Röider (BOKU), +43/1/47654-85617

Organisatorische Fragen: DI Andreas Regner, BSc (FSV), +43/1/585 55 67-25

Zielgruppen: PlanerInnen, WissenschaftlerInnen, EntscheidungsträgerInnen, Lehrende, Sachverständige, Personen aus Verwaltung, Politik, Verkehrsunternehmen, Ingenieurskammer, Universitäten, Fachhochschulen und HTL

Anmeldung — Gewünschtes bitte ankreuzen:

Teilnahmegebühr für 2 Tage	Mit Übernachtung	Ohne Übernachtung
Normalpreis	€ 540,- (exkl. MwSt.)	€ 470,- (exkl. MwSt.)
Ermäßigter Preis*	€ 450,- (exkl. MwSt.)	€ 380,- (exkl. MwSt.)
FSV-Nachwuchsförderung**	-25% Rabatt	-50% Rabatt

*für ordentliche FSV-Mitglieder und jede/n weitere/n gleichzeitig angemeldete/n Teilnehmer/in derselben Organisation, VertreterInnen von Behörden

**Aktion gilt für alle unter 32 Jahren, bei gleichzeitiger Übermittlung eines Lichtbildausweises per E-Mail zur Bestätigung des Alters

Der Seminarpreis inkludiert 1 Mittagessen, 1 Abendessen, Kaffeepausen, das Abendevent und das Rahmenprogramm. Bei Übernachtung: 1 Nächtigung im Einzelzimmer mit Frühstück

Name: _____

Firma: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Ja, ich komme mit dem PKW und nehme gerne jemanden mit.

Ja, ich nehme an der Rahmenveranstaltung am Freitagnachmittag teil.

Datum, Unterschrift: _____

Die Anmeldung kann auf unserer Homepage (www.fsv.at), per Fax (01 / 585 55 67 - 99) oder per E-Mail (office@fsv.at) erfolgen. Bitte beachten Sie die begrenzte TeilnehmerInnenzahl. Nach dem Einlangen Ihrer Anmeldung erhalten Sie innerhalb von drei Werktagen eine Rechnung. Diese ist nach Erhalt sofort zu begleichen. Mit meiner Anmeldung akzeptiere ich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der FSV.



FSV-Seminar

Tourismusbilität im Lichte der Verkehrswende

Donnerstag, 23. und Freitag, 24. Mai 2024

Hotel Marienhof

Hauptstr. 71-73, Reichenau an der Rax

In Kooperation mit



IVe
Institut für
Verkehrswesen

DAVeMoS

BMK-Stiftungsprofessur für
Digitalisierung und
Automatisierung im
Verkehrs- und Mobilitätssystem

Themenaufriss

Österreich ist ein Tourismusland. Der Tourismus bringt erhebliche wirtschaftliche Vorteile, indem er Arbeitsplätze schafft und einen Beitrag zur regionalen Wertschöpfung leistet. Gleichzeitig bedeutet die damit einhergehende motorisierte Mobilität der Urlaubsgäste zahlreiche Herausforderungen, das damit verbundene Verkehrsaufkommen mit den Zielvorstellungen der Verkehrswende hin zu einem klimaverträglichen Verkehr in Einklang zu bringen. Dies betrifft sowohl die Anreise zum Urlaubsort (z.B. Angebot an Verkehrsmitteln, Reisekosten, Gepäcktransport, Zuverlässigkeit und Reisezeit) als auch die Vor-Ort-Mobilität.

In unserem diesjährigen Seminar wollen wir uns diesem Thema annehmen, beginnend bei der vorhandenen Ausgangslage, den Zielvorstellungen und Strategien der unterschiedlichen Akteure. Daran anschließend sollen Umsetzungsbeispiele vorgestellt werden, die einen Beitrag leisten, sich den vorhandenen Zielvorstellungen anzunähern. In gewohnter Weise wird diese zwei Halbtage dauernde Veranstaltung aus einem Mix aus Impulsvorträgen und darauf reflektierenden Workshops und Gruppendiskussionen bestehen - dieses Jahr wieder in Kooperation mit der Stiftungsprofessur Digitalisierung und Automatisierung im Verkehrs- und Mobilitätssystem an der Universität für Bodenkultur Wien (BOKU). Es soll ausreichend Zeit zum Gedankenaustausch innerhalb des offiziellen Programms, aber auch abseits davon vorhanden sein.

Donnerstag, 23. Mai 2024

13:00 Registrierung

Moderation: Roman Klementschtz/Juliane Stark/Clemens Beyer, Institut für Verkehrswesen, BOKU

13:30 Begrüßung

13:45 Tourismus und Mobilität, Ausgangslage und Strategien

- **Trends in der Urlaubsmobilität**
Rebecca Daul, Statistik Austria
- **Nachhaltige Mobilität im Tourismus – Initiativen im Rahmen des Masterplans für Tourismus**
Katharina Mayer-Ertl, stv. Leiterin der Tourismus-Servicestelle, BMAW
- **Initiativen auf Landesebene am Beispiel Kärnten: Touristische Mobilitätszentralen**
Markus Reisner, Touristische Mobilitätszentrale Kärnten
- **Regionale Perspektive: Touristische Mobilität im Außerfern**
Martina Mayer, Tannheimer Tal, Naturparkregion Reutte, Lechtal Tourismus und Tiroler Zugspitz Arena

15:45—16:15 Kaffeepause

16:15 Innovative Beispiele zur Förderung nachhaltiger Tourismusmobilität

- **Nachhaltiges Erreichbarkeitsmanagement von Destinationen - zwischen Flugscham und Erlebnisorientierung** Werner Gronau, Hochschule Stralsund
- **Aktivitäten in der Tourismusdestination Pongau: Mobilitätspackages und Kommunikation als Schlüssel für die nachhaltige Mobilität der Gäste**
Stephan Maurer, MOBILITO-Mobilitätszentrale Pongau
- **Möglichkeiten und Grenzen restriktiver Maßnahmen in der Tourismusmobilität**
Stephan Tischler, Universität Innsbruck

19:00 Abendessen inklusive Weinverkostung

Freitag, 24. Mai 2024

Moderation: Roman Klementschtz/Juliane Stark, Institut für Verkehrswesen, BOKU

9:00 Praxisbeispiele von Verkehrskonzepten und Gästekarten als Mobilitätskarte

- **Verkehrskonzepte für touristische Gemeinden**
Romain Molitor, komobile
- **Südtirol Guest Pass—Der Weg zur flächendeckenden einheitlichen Gästekarte in Südtirol**
Sophia Oberjakober, Mobilitätskonsortium Südtirol
- **Fallbeispiel Vorarlberg—Gästekarte als Fahrkarte**
Anna Engstler, Alpenregion Bludenz Tourismus

10:30 Workshop Moderation: Juliane Stark

– Diskussion in moderierten Kleingruppen

Wie können wir die (wachsende) Tourismuskonsumnachfrage mit der (wachsenden) Nachfrage des motorisierten Individualverkehrs im Tourismus entkoppeln?

Vergrämen restriktive Maßnahmen beim motorisierten Individualverkehr die Urlaubsgäste? Wenn ja, wie kann man dem entgegensteuern?

Wie kann eine gute Zusammenarbeit dafür zwischen den Akteuren funktionieren?

11:30 Kaffeepause

- **Präsentationen der Ergebnisse und Diskussion** Moderation: Roman Klementschtz

12:30 Podiumsdiskussion / Reflexion / Ausblick

13:00 Mittagessen

14:30 Rahmenprogramm

17:00 Ende der Veranstaltung